

Sport und Verein

Die Informationsschrift
des Turn- und Sportvereins Dietkirchen

Sport und Verein

Ausgabe 26

Juli 2007

Zeltkirmes in DIETKIRCHEN vom 3. bis 6. August 2007



Kirmesburschen 1997

Zeltkirmes in Dietkirchen

Alljährlich am ersten Augustwochenende feiert Dietkirchen den Weihetag der St.-Lubentius-Basilika der Stifts- und Mutterkirche des Lahngaus. Vom 3. bis zum 6. August wollen wir mit unseren Gästen das Kirchweihfest feiern. In diesem Jahr wird nach über drei Jahrzehnten, in denen der Turn- und Sportverein die Kirmes ausgerichtet hat, ein Festwirt die Kirmes in Dietkirchen durchführen. Mit dem Zelt- und Getränkevertrieb Erik Raab aus Villmar-Weyer konnte ein kompetentes Unternehmen gewonnen werden. Ein reichhaltiges Festprogramm wurde erstellt, das am Freitag um 20.00 Uhr mit einer Kirmesdisco mit DJ Christian Bill „Black and White Music“ beginnt und im Zeichen der Jugend und der immer Junggebliebenen stehen wird.

Da es in diesem Jahr keine Kirmesburschen gibt, wird der Kirmesbaum am Samstag um 15.00 Uhr von allen Kirmesburschen der vergangenen Jahre aufgestellt. Um 20.00 Uhr ist Fassbieranstich durch den Festwirt, und es spielt die Tanzband „Visavis“.

Der Kirmessonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem feierlichen Festhochamt in der Lubentiuskirche. Nach dem Gottesdienst wird eine schöne Tradition der letzten Jahre fortgeführt und von der Pfarrgemeinde ein Fass Bier angeschlagen. Alle sind zu diesem Frühschoppen mit Musik und Tanz auf dem Herrnberg herzlich eingeladen. Die Kinder werden einen Tanz vorführen, und am Pfarrheim wird ein Kirmesbaum aufgestellt.

Der Sonntagnachmittag steht im Zeichen der Kinder und der Familie. Bei Kaffee und Kuchen unterhält die Kinder mit Spiel und Spaß der Clown „Peppino“.

Der Montag beginnt traditionsgemäß mit dem Frühschoppen. Ab 20.00 Uhr ist Tanzmusik mit der Tanzband „Visavis“.

Ich heiße alle Dietkircher Bürger und alle unsere Gäste, besonders ehemalige Dietkircher, die an den Kirmestagen ihre Heimatgemeinde besuchen und mit uns feiern, herzlich willkommen.

Allen Mitbürgern sowie unseren Gästen wünsche ich schöne und erlebnisreiche Kirmestage und einige frohe Stunden im Kreise von Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ihr Ortsvorsteher Bernhard Eufinger



Beitragseinzug

Der Mitgliedsbeitrag für das 2. Halbjahr 2007 wird am 1. September 2007 eingezogen. Wie in jedem Jahr bitte ich alle Beitragszahler, eventuelle Änderungen der Bankverbindung rechtzeitig mitzuteilen, um unnötige Bankgebühren zu verhindern.

Danke!

Der TuS Dietkirchen bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, die durch eine Anzeige auf den Plakaten, Broschüren, Trikotwerbung oder dem Vereinsbus zur Finanzierung unseres Vereins beitragen und verbindet damit die Bitte an alle Freunde des Vereins, bei ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren zu berücksichtigen.

Saisonkarten

Auch für die Saison 2007/2008 bieten wir für unsere treuen Fans wieder Saisonkarten für die Heimspiele unserer Seniorenfußballmannschaften an.

Die Karten können bei unseren Platzkassierern Christoph Ettingshausen und Thorsten Schmidt sowie selbstverständlich bei mir gekauft werden.

1. Mannschaft	25 Euro
1. und 2. Mannschaft	35 Euro



Schatzmeister
Ulli Schmitt

AH-Fußball

Mit äußerst hohen Erwartungen sind wir in die diesjährige Saison gestartet, konnten wir doch den gesamten (milden) Winter auf neuem Kunstrasen durchtrainieren. Die Ziele für die Saison waren klar abgesteckt: 1. Gewinn des AH-Kreispokals (man war ja bereits im Halbfinale) und 2. Gewinn der AH-Stadtmeisterschaft beim VfR Limburg 07.

Das erste Spiel gegen Eschhofen gab dann unseren Hoffnungen auf eine gute Saison noch mehr Nahrung, da der VfL mit 8:2 förmlich vom Platz gefegt wurde. Doch sehr schnell trat dann Ernüchterung ein, denn es kamen einige deftige Niederlagen auf uns zu. So wurde daheim gegen Burgschwalbach mit 2:6, in Herschbach mit 0:4, in Dehn 1:4, gegen Heringen 2:4 und letztlich daheim gegen Elz mit 1:4 verloren. Im Ergebnis 6 Siege – 2 Unentschieden und 7 Niederlagen mit einem negativen Torverhältnis von 37:39 Toren.

Auch die beiden Halbfinalbegegnungen im AH-Kreispokal gegen den FC Dorndorf – der sich allerdings mit Spielern der 1. Mannschaft entscheidend verstärkt hatte – wurden 0:1 und 1:2 verloren, so dass unser 1. Saisonziel nicht erreicht werden konnte.

Bei den doch zahlreichen Niederlagen und den damit verbundenen vielen Gegentoren gilt es nach den Ursachen zu forschen. Es gibt möglicherweise viele Erklärungen dafür, so z. B. der neue Trainingstag (donnerstags – zu spät für ein Samstagspiel); aber auch die Tatsache, dass wir den ganzen Winter über trainiert haben, ist natürlich für alle ungewohnt gewesen; vielleicht aber auch der große Spielerkader und die damit verbundenen häufigen Ein- und Auswechslungen könnten eine Rolle gespielt haben.

Beim Elzer Kleinfeld-Nachtturnier konnten wir wieder einmal unseren obligatorischen 3. Platz erreichen, angesichts der Konkurrenz auch ein Ergebnis, das unter den Möglichkeiten lag.

Kaum einer hätte dann noch auf eine erfolgreiche Stadtmeisterschaft gehofft. Doch genau das trat ein. Ungeschlagen in einem Turnier „jeder gegen jeden“ und mit nur einem Gegentor wurden wir verdientermaßen nach 2001, 2004, 2005 zum wiederholten Male auch 2007 Limburger AH-Stadtmeister.



Das 2. große Saisonziel konnte also mit Bravour erreicht werden. Jetzt heißt es, in der Sommerpause erst einmal abschalten und nach den Ursachen forschen, um dann in der 2. Jahreshälfte die Spiele etwas erfolgreicher zu absolvieren.

Abgerundet wurde das erste halbe Jahr mit unserem zum 3. Mal durchgeführten AH-Sommerfest rund ums Vereinsheim. Geladen waren die AH-Mitglieder mit Partnern und Kinder und so nahmen wieder zahlreiche Teilnehmer an dieser Veranstaltung teil. Gute Organisation, Torwand, Kinderkarussell, schmackhafte Salate, fachmännisch zubereiteter Spießbraten und leckere Kuchen, kühle Getränke, Lagerfeueratmosphäre bei leider etwas kühlen Temperaturen sorgten aber dennoch für ausgezeichnete Stimmung.

Für das 2. Halbjahr 2007 sind folgende Aktivitäten geplant:

18.08.2007	AH-Kleinfeldturnier
09.09.2007	AH-Golfturnier
01.12.2007	AH-Abschlussfeier

Abteilungsleiter Alte Herren
Bernd Thieme



Seniorenfußball

1. Mannschaft

Wir starteten mit zwei hohen Heimsiegen sehr hoffnungsvoll in die Saison. Jeder dachte, dass der TuS einer der Favoriten sei, doch die kurze Siegesserie hielt nicht lange an. Leider spielten wir auswärts nicht so gut wie zu Hause und holten in der gesamten Hinrunde lediglich sieben Punkte. Nichtsdestotrotz verabschiedeten wir uns noch mit einem sechsten Platz in die Winterpause. Im Kreispokal verspielten wir die Chance, eine Runde weiterzukommen, da wir eine 2:0 Führung gegen den Favoriten Hausen/Fussingen/Lahr nicht über die Zeit retten konnten (2:3 n. V.).

Unsere Heimstärke wurde von unseren Konkurrenten gefürchtet, deshalb reisten die gegnerischen Mannschaften sehr oft mit großem Respekt an. Dank unserer starken Heimbilanz konnten wir uns noch einen Tabellenplatz im vorderen Drittel sichern. Wenn wir in der ganzen Runde auswärts mehr Punkte eingefahren hätten, hätten wir wahrscheinlich auf einem Relegationsplatz stehen und uns mit anderen großen Mannschaften messen können. Obwohl uns drei wichtige Spieler ausfielen (Michael Schmitt, der sich einen Knöchel- und Wadenbeinbruch zuzog, fehlte die komplette Hinrunde; der Schreiber dieses Artikels, der mitten in der Saison aufgrund einer Schienbeinfraktur eine kleine Auszeit nehmen musste; Thorsten Hoffmann, der einen Kreuzbandriss erlitt und die ganze Rückrunde aussetzen musste), konnte man trotz des dünn besetzten Kaders diese verletzten Spieler kompensieren. Dankbar sollte man noch den Spielern der zweiten und dritten Mannschaft sein, die ab und zu in der ersten Mannschaft aushelfen mussten und stets gute Leistungen gebracht haben. Ich hoffe, dass unsere treuen Zuschauer auch in der neuen Saison unsere Mannschaft unterstützen, dann werden wir auch wieder den ansehnlichen Fußball der Rückrunde zeigen. Letztendlich können wir mit dem vierten Tabellenplatz zufrieden sein und in der nächsten Saison vielleicht unsere schwache Auswärtsbilanz auf den Aschenplätzen unserer Gegner verbessern, um noch weiter nach vorne blicken zu können. Mit allen Mann an Bord einschließlich unserer Neuzugänge und auskurierten Spielern haben wir mit Sicherheit ein schlagkräftiges Team für die neue Saison.

Euer Kapitän Florian „Steppi“ Dempewolf

2. Mannschaft

Nachdem wir am Ende der Hinrunde einen guten 7. Platz mit 9 Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz belegten, starteten wir mit 3 Siegen in Folge in die Rückrunde. Aufgrund dieser Siegesserie durfte man sich sogar noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen, und so ging man gute Dinge in die Winterpause. Doch alles kam anders als erwartet, und wir erwischten einen sehr schlechten Start aus der Winterpause und holten aus den ersten 4 Spielen nur einen enttäuschenden Punkt. So konnten wir uns von den Aufstiegs träumen verabschieden und uns auf unser eigentliches Ziel, unter die ersten 9 zu kommen, konzentrieren. Die Mannschaft besann sich und holte aus den nächsten 3 Spielen 9 wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Zwar konnte man spielerisch nicht mehr so überzeugen wie in der Hinrunde, aber dafür stimmte der Kampf- und Teamgeist, durch den wir wichtige Siege erzielten, wie das 4:3 gegen Arfurt, das 6:5 in Nauheim oder auch die starke Mannschaftsleistung beim 4:2 in Weyer! Frühzeitig konnten wir uns den Klassenerhalt sichern, so dass man entspannt in die letzten Spiele gehen konnte, um noch einen Platz unter den ersten 5 zu ergattern. Durch einen Sieg gegen den zweitplatzierten Würges am letzten Spieltag konnten wir sogar noch mit dem Dritten aus Weyer gleichziehen, und am Ende belegten wir einen sehr guten vierten Platz!

Auch wenn der Ein oder Andere sich vielleicht ein wenig mehr erhofft hatte, denke ich, dass die Saison sehr erfolgreich für unsere 2. verlaufen ist, hätte man sogar durch einen Erfolg im Pokalhalbfinale ins Endspiel gegen die 2. des RSV Würges einziehen können! Aufgrund etlicher Verletzungen und Verstärkungen aus der ersten Mannschaft stand von Spieltag zu Spieltag eine andere Mannschaft auf dem Platz, und so war es schwer, ein eingespieltes Team zu finden. Ich als Kapitän der zweiten Mannschaft möchte mich auch nochmal im Namen der Mannschaft bei den zahlreichen Zuschauern bedanken, die uns bei jedem Heimspiel so toll unterstützt haben. Ich denke, dass wir zwar nicht immer, aber oft, unsere spielerischen Qualitäten aufgezeigt haben und das eine oder andere Mal einen attraktiven Fußball bieten konnten. Nun heißt es sich gut auf die neue Saison vorzubereiten und mit neuem Elan in die eingleisige B-Liga erfolgreich zu starten.

Euer Kapitano Niki Dempewolf

3. Mannschaft

Mit der Sommereuphorie starteten wir in die Runde. Dank Neuzugängen aus der eigenen Jugend und zahlreicher Beteiligung bei der Sommer Vorbereitung eröffnete uns dies die Möglichkeit, im oberen Tabellenviertel mitzuspielen. Trotz einiger Verletzungen in Richtung Jahresende schafften wir es meistens, ohne die Unterstützung der AH auszukommen. Leider litten darunter unsere Ergebnisse, und wir rutschten den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach unten. Dennoch ist an dieser Stelle ein besonderer Dank an diejenigen der AH auszusprechen, die uns im Laufe der Saison tatkräftig unterstützt haben.

Da sich zur zweiten Saisonhälfte wieder einige verletzte Spieler regeneriert hatten und auch zur Wintervorbereitung eine relativ starke Beteiligung im Vergleich zu den letzten Jahren vorzufinden war, bedurfte es nur noch weniger „stimmungssintensiver“ Maßnahmen, um einen guten Start in die zweite Saisonhälfte zu gewährleisten. So errangen wir einen Sieg nach dem anderen und hatten lediglich ein Remis während der ersten Spiele. Der Ehrgeiz auf die Mitwirkung bei der Meisterschaft stieg, und es wurde Woche für Woche gerechnet, was passieren müsse, um eventuell noch einmal vorne mitreden zu können. Leider kam trotz des Engagements der Spieler der dritten Mannschaft, die teilweise ganze Sonntage auf der Bank der zweiten Mannschaft verbrachten und dafür nicht in der dritten Mannschaft spielen durften, der ein oder andere Ausrutscher zustande. Zu unserem Entsetzen verlor die Spitze immer zum gleichen Zeitpunkt wie wir die Spiele. Der benötigte Motivationsschub, der eventuell durch die Minimierung des Punkteabstandes hätten kommen können, blieb also aus, und wir festigten unseren zu Saisonbeginn deklarierten Tabellenplatz 5.

Für das kommende Jahr sollte mindestens auf dem gleichen Niveau gespielt und auch der damit verbundene Tabellenplatz angestrebt werden.

Da nun einige Häuser gebaut und Kinder geboren wurden, erhoffen wir uns aus diesem Kreise wieder den ein oder anderen Spieler, der uns durchaus weiterhelfen könnte, in unserem Kader wieder finden zu können.



Eure Dritte Mannschaft *Lars Edel*

Jugendfußball

Saison 2006/2007

In der abgelaufenen Saison sind wir mit 10 Mannschaften, von den Jüngsten den G-Junioren, bis zu den Ältesten, den A-Junioren, an den Start gegangen. Rundum war dies in allen Altersklassen eine sehr erfolgreiche Saison.

Im Bereich der G- und F-Junioren werden nur Freundschaftsspiele durchgeführt, hier steht der Spaß an erster Stelle. Der Schwerpunkt der G-Junioren ist das wöchentliche Training. Je nach Angebot der Turniere werden diese im Sommer und Winter gerne wahrgenommen. Die F-Junioren dagegen führen schon eine regelmäßige Spielrunde durch, jedoch werden hier keine Platzierungen ausgespielt. Gerade bei den jüngsten Jahrgängen haben wir zurzeit einen großen Zulauf, was sehr wichtig ist, um einen starken Unterbau für die gesamte Jugend zu haben.

Bei unseren E-Junioren lief es auch sehr gut, so konnte sich das E1-Team die Hallenkreismeisterschaft sichern und belegte in der Feldrunde Platz 2 der Kreisliga Gruppe 1. Das E2-Team dagegen musste als jüngerer Jahrgang gegen die älteren bestehen, was es aber trotz der ein oder anderen Niederlage souverän gemeistert hat.

Ab der Altersklasse D-Junioren sind wir als JSG Dietkirchen/Offheim sowohl im Bezirk als auch auf Kreisebene sehr stark vertreten.

So konnte das D1-Team im Bezirk nach einer überraschend guten Runde einen guten siebten Platz belegen. Das Team der D2 hatte in dieser Saison dagegen alle Mühe, gegen die anderen D1, Teams im Kreis zu bestehen, belegte aber einen zufriedenstellenden 12 Platz.

Die erste kleine Sensation erreichten unsere C-Junioren.

Das noch zu Beginn der Saison festgelegte Saisonziel „Klassenerhalt“ musste in der Winterpause bereits korrigiert werden, und so war sich das Trainerteam um Alberto Granja und Tobias Jeuck einig, eine Platzierung unter den ersten fünf bis zum Saisonende anzusteuern. Nach dieser Zielvorgabe, eifrigem Training und einer starken Rückrunde belegten unsere Jungs einen hochverdienten 3. Platz in der Bezirksliga Wiesbaden.

Die nächste Sensation schafften unsere B-Junioren. Beide Mannschaften B1 und B2 legten eine bravouröse Saison hin, (siehe Trainerbericht).

Die ältesten unserer Jugend, die A-Junioren, taten sich in der Hinrunde sehr schwer, und man

verweilte lange Zeit auf einem Abstiegsplatz in der Bezirksliga Wiesbaden. Allen war klar, dass der Klassenerhalt für die nachkommende Jugend sehr wichtig ist und dass es in der Rückrunde ein starkes Stück Arbeit werden würde, um den Klassenerhalt doch noch zu realisieren. Jürgen Melzig, der in der Winterpause als Coach an Board ging, setzte alles daran, um sein Team in allen Belangen bezirksligatauglich zu machen. Alle Mühen von Trainer und Spieler wurden letztendlich belohnt, denn das Team um Jürgen Melzig arbeitete sich auf einen sehr guten 7. Platz und erreichte somit den doch noch hochverdienten Klassenerhalt.

Kader:

L. Kaiser, M. Kröner, L. Fortenbacher, B. Boullion, F. Hartung, J. Lipkowski, A. Schröder, Ph. Krebs, M. Gerbasich, S. Boullion, K. Templin, A.-Ch. Michel

Trainer:

J. Kaiser, Th. Sittel, T. Ettingshausen

E1-Junioren



Alle Mannschaften im Überblick

G-Junioren



Kader:

Osman Salah, Luke Zuckrigl, Ann-Christine Michel, Frederik Glawe, Dominik Seip, Tom Belz, Jemixe Nilson, Leon Faßbender, Anton Wolf, Berkant Campinar, Marvin Kaiser, Leander Klein, Chistopher Rommelsheim, Nico Voss, Henrique Weiß, Can Cakal, Sven-Lenhardt Novatzki, Jakob Feller

Trainer:

Olaf Zuckrigl, Wolfgang Abrecht, Jochen Belz

F-Junioren



Pl.	Mannschaft	Sp	g	u	v	Torvh.	Diff.	Pkt.
1.	JSG Oberbr. / Weyer I	18	17	0	1	108:16	92	51
2.	TuS Dietkirchen I	18	16	1	1	131:18	113	49
3.	JSG Lahntal I	18	12	2	4	43:27	16	38
4.	TuS Kubach	18	10	0	8	110:57	53	30
8.	VfR 07 Limburg	18	4	2	12	36:78	-42	14
9.	TSG Niederzeuzheim	18	3	0	15	17:91	-74	9
10.	TuS Dietkirchen II	18	2	0	16	13:111	-98	6

E2-Junioren



Kader:

N. Wunsch, M. Roost, J. Schmitt, N. Kopetsch, N. Seip, Mirza, E. Diener, N. Seip, J. Diehl, S. Schmitt, M. Dietz, M. Thaler, H. Heep, Ch. Galetzga, A. Schröder, B. Gazischi, M. Nickmann, N. Schmitt, A. Schmitt, R. Wasselt, J. Muth, Ph. Sitte

Trainer:

A. Schmitt, O. Nickmann, J. Heep, M. Schmitt

Trainer:

Reinhard Meurer, Frank Englert, Volker Pötz, Patrick Schmitt

C-Junioren

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torvh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Frauenstein	24	22	0	2	162:25	137	66
2.	SV Niedernhausen	24	15	4	5	66:34	32	49
3.	JSG Dietkirchen/ Offh.	24	15	3	6	66:54	12	48
4.	Biebrich 02 II	24	14	4	6	68:52	16	46
5.	SV Wehen II	24	13	3	8	77:44	33	42

D1-Junioren

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torvh.	Diff.	Pkt.
1.	Biebrich 02	26	24	2	0	206:14	192	74
2.	Germ. Schwanheim I	26	22	0	4	107:23	84	66
7.	JSG Dietk./Offheim	26	13	2	11	82:60	22	41
11.	VfB Unterliederbach	26	4	3	19	38:128	-90	15
12.	FC Sulzbach	26	4	3	19	37:130	-93	15
13.	FC Eddersheim	26	2	2	22	13:154	-141	8
14.	FC Schwalbach	26	0	2	24	8:245	-237	2



Kader:

Heraldo, F. Leber, T. Mais, J. Horz, F. Stahl, M. Wüst, Willems, D. Müller, D. Hoferichter, M. Zuckrigl, L. Schmitt, B. Granja, K. Ascher, K. Dankof, B. Adam,

Trainer:

A. Granja, T. Jeuck, A. Schmitt, M. Granja, TW-Trainer Ascher

D2-Junioren

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torvh.	Diff.	Pkt.
1.	FCA Niederbreche I	22	18	1	3	105:62	43	55
2.	RSV Dauborn I	22	18	0	4	109:21	88	54
3.	SV Wilsenroth	22	17	0	5	108:41	67	51
9.	JSG Lahntal I	22	7	1	14	48:95	-47	22
10.	SpVgg. Hadamar	22	5	1	16	54:125	-71	16
11.	JSG Oberzeuzh. /St.	22	4	1	17	60:122	-62	13
12.	JSG Dietk./Offheim	22	2	0	20	25:120	-95	6

Kader D1 und D2:

J. Breidenbach, R. Dankof, A. Englert, K. Gencer, M. Hartmann, F. Meurer, M. Neugebauer, J. Hilb, D. Müller, M. Waider, N. Weber, T. Schneider, M. Baran, M. Bytyqi, I. Setin, Y. Johnson, M. Keller, K. Daniel, M. Meurer, L. Schilling, Y. Steiof, D. Gockeln, M. Schmitt, F. Sztani, A. Siawasch, H. Dokru, B. Freitag, S. Gezici, S. Ibel, M. Köberle, M. Muth, M. Mouhdadi, R. Springer

B1-Junioren



Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torvh.	Diff.	Pkt.
1.	Biebrich 02	26	23	2	1	137:31	106	71
2.	JSG Dietkirchen/ Offh	26	22	3	1	96:21	75	69
3.	FC Eddersheim	26	16	2	8	106:61	45	50
4.	VfB Unterliederbach II	26	15	3	8	69:49	20	48
5.	TSV Bleidenstadt	26	14	4	8	86:44	42	46

B2-Junioren



Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torvh.	Diff.	Pkt.
1.	JSG Dietk. / Offheim II	22	19	1	2	80:29	51	58
2.	JSG Waldbrunn	22	15	4	3	92:24	68	49
3.	JSG Brechen/ Weyer I	22	13	6	3	72:37	35	45
4.	VfL Eschhofen	22	13	4	5	54:37	17	43
5.	JSG Kirberg/ N./O /W.	22	12	2	8	52:52	0	38

Kader:

M. Büns, P. Schmitt, Ju. Heep, R. Laux, Jö. Heep, D. Wagenknecht, J. Schmitt, P. Röndigs, Y. Blättel, N. Campana, H. Grolig, F. Kröner, S. Breidenbach, F. Frieling, O. Nergiz, M. Orzeszko, E. Polonio, T. Faßbender, S. Dill, H. Egenolf, J. Fachinger, S. Riedel, B. Pötz, G. Retkoceri, K. Roth, W. Vohwinkel, J. Duchscherer, M. Frei, M. Gros, M. Hirschfeld, C. Koch, H. Azemi, B. Hilb, D. Ries

Trainer:

P. Schmitt, A. Breidenbach, R. Reuter, M. Laux, R. Grolig

Mit der B 1 haben wir in der Bezirksliga Wiesbaden den 2. Platz belegt (bei 22 Siegen, 3 Unentschieden, 1 Niederlage) und bis zum vorletzten Spieltag noch berechnete Hoffnungen auf den Titelgewinn gehabt. Leider konnten wir (vor großer Kulisse) im finalen Spiel gegen den FV Biebrich 02 in keiner Phase an unsere - während der Runde gezeigten - Leistungen anknüpfen und mussten eine verdiente Niederlage hinnehmen.

Im Kreispokalfinale konnten wir uns mit einem 3:2 gegen die JSG Waldbrunn durchsetzen, boten aber nur die erste Halbzeit ein ansprechendes Spiel und mussten bis zum Ende um den Erfolg zittern.

Im Bezirkspokal schien nach Auslosung der Partien die Chance, das Finale zu erreichen, für uns recht günstig zu sein. Aber auch hier blieben wir im Heimspiel gegen Germania Schwanheim unter unseren Möglichkeiten. Am Ende stand nach individuellen Fehlern eine unnötige 2:4-Niederlage. So haben wir zwar in dieser Saison einige große sportliche Möglichkeiten ungenutzt gelassen, dürfen aber dennoch mit dem Saisonverlauf sehr

zufrieden sein, konnten wir doch so namhafte Mannschaften wie TSG Wörsdorf, FC Eschborn, FC Eddersheim oder SV Wiesbaden deutlich hinter uns lassen.

Die Saison 2007/2008 wurde mit Turniererfolgen bei der JSG Hünfelden und beim VfB Aßlar abgerundet.

Auf eine erfolgreiche Saison kann auch unsere B2 verweisen. Mit dem überraschenden Gewinn der Kreismeisterschaft wurde die gute Platzierung in der Halle (Vizemeisterschaft) noch übertroffen. Hier erwies sich lediglich die JSG Brechen/Weyer als Angstgegner, da beide Spiele verloren wurden. Ansonsten kann die B 2 eine eindrucksvolle Bilanz vorweisen (18 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen). Dass sich mit unseren Jugendlichen in der Kreisliga eine zweite Mannschaft behaupten konnte, war nicht zu erwarten.

Gerade in der B 2 haben sich aber einige Spieler in der Runde toll weiterentwickelt und lassen für die Zukunft hoffen.

Insgesamt kamen in der Saison 2006/2007 35 Spieler zum Einsatz; wovon 14 Spieler in den B-Junioren verbleiben.

Trainer:

Peter Schmitt, Roland Reuter, Michael Blättel, Michael Laux, Reinhard Grolig, Axel Breidenbach

A-Junioren



Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torvh.	Diff.	Pkt.
1.	VfB Unterliederbach	22	19	2	1	96:22	74	59
2.	Germ. Schwanheim	22	16	2	4	74:26	48	50
3.	Biebrich 02	22	15	4	3	104:36	68	49
4.	SV Wiesbaden	22	13	4	5	67:43	24	43
5.	JSG Kubach/ Weinb.	22	11	0	11	66:67	-1	33
6.	FC Eddersheim	22	8	6	8	48:44	4	30
7.	JSG Dietk/ Offh.	22	7	4	11	48:56	-8	25
8.	JSG Diedenb/ Wil/ Krif.	22	6	5	11	38:56	-18	23
9.	FSV Winkel	22	5	4	13	42:74	-32	19
10.	JSG B/ B/ / Limba I	22	5	3	14	41:79	-38	18
11.	SC Klarenthal	22	4	2	16	49:94	-45	14
12.	RSV Würges	22	4	2	16	32:108	-76	14

Kader:

P. Foth, C. Kloft, J. Klein, S. Roth, Ch. Greune, D. Schlitt, M. Kretschmann, A. Würst, K. Genzer, M. Birk, J. Schepukat, D. Pott, O. Radziewski, J. Schmitt, D. Tektas, M. Weidenfeller, T. Melzig, B. Keller

Trainer:

J. Melzig, R. Keller, R. Schlitt

Bei allen Eltern, Verwandten, Fans und Sponsoren, die uns auch in dieser Runde wieder fantastisch unterstützt haben und damit zum Erfolg beigetragen haben, möchten wir uns herzlich bedanken.



Die Jugendabteilung des TuS Dietkirchen und der JSG Dietkirchen/Offheim

Der Bus der Nationalmannschaft

Ein großes Highlight gab es noch für unsere Kleinsten, die G- und F-Junioren. Wolfgang Hochfellner überraschte unsere Nachwuchskicker mit dem original DFB-Bus der Nationalmannschaft. Hier konnten die Jungs und Mädchen auf den Plätzen von Schweinsteiger und Co. sitzen und sich während einer kleinen Rundfahrt wie die ganz großen Idole fühlen. Wie gut diese Überraschung ankam, konnte man während der Rundfahrt vernehmen, als alle Kids mit hellster Begeisterung 54, 74, 90 2006 sangen und sich mit einem tosenden Applaus bei dem Busfahrer unserer Nationalmannschaft Wolfgang Hochfellner bedankten.



Neue Saison 2007/2008

Ansprechpartner der Jugendmannschaften

G-Junioren :	Sandra Voss <u>Tel. 06431-74630</u>
	Özcan Campinar Nathalie Faßbender Stephan Kaiser
F-Junioren:	Olaf Zuckrigl <u>Tel. 06431-976328</u>
	Wolfgang Abrecht Jochen Belz
E-Junioren:	Jenns Kaiser <u>Tel. 06431-74916</u>
	Thomas Sittel Julian Heep Tobias Ettingshausen
D-Junioren:	Oliver Nickmann <u>Tel. 06431-72756</u>
	Reinhard Meurer Patrick Schmitt Mario Heep
C-Junioren:	Tobias Jeuck <u>Tel. 06431-72481</u>
	Alberto Granja Reimund Keller Volker Pötz Carsten Jung
B-Junioren:	Michael Laux <u>Tel. 06431-54898</u>
	Reinhard Grolig
A-Junioren:	Peter Schmitt <u>Tel. 06431-74362</u>
	Axel Breidenbach Jürgen Melzig Alexander Schmitt Roland Reuter

Jugendleiter:

Mario Heep
Tel. 06431-72778

Tanzabteilung

Showtanzturnier in Bad Camberg-Erbach Dance Fever 2007

Am 28. April 2007 fuhren unsere Tanzgruppen Revolution, Emotionally charged und DS Dance Club zum Turnier nach Bad Camberg-Erbach. Für die Gruppe DS Dance Club handelte es sich um ihr erstes Turnier, dementsprechend war die Aufregung sehr groß. Sie startete mit der Gruppe Emotionally charged in der Kategorie der Junioren bis 16 Jahre. In dieser Sparte traten 15 Gruppen gegeneinander an. Da bei diesen Veranstaltungen der Altersunterschied der Tänzer immer groß ist, ist die Wertung der Jury sehr schwer. Unsere beiden Gruppen hatten an diesem Tag einen guten Tag: Die Gruppe DS Dance Club belegte den 11. Platz und die Gruppe Emotionally charged stand mit dem 3. Platz auf dem Siegereppchen.

Die Gruppe Revolution startete am Abend in den Wettbewerb Senioren und musste gegen 20 Gruppen antreten. Da auch hier der Altersunterschied sehr unterschiedlich war, ist es der Jury auch hier nicht einfach gefallen zu werten. Die Gruppe Revolution belegte den 15. Platz.

DTB Dance Cup und Rendezvous der Besten in Dehrn

Am 02.06.2007 veranstaltete der Turngau Mittellahn wieder den DTB Dance Cup. In diesem Jahr haben wie die Gruppe Emotionally charged gemeldet. Für die Gruppe war es der erste Auftritt auf Gauebene in der Kategorie Rendezvous der Besten. Sie traten gegen 5 andere Gruppen an. Beim Rendezvous der Besten können Tanz- und Turngruppen teilnehmen und ihr Können zeigen. Durch diese Kategorie Rendezvous der Besten wird es den Gruppen einfacher gemacht, in die Gauebene einzusteigen und sich langsam an die Wertungskriterien ranzutasten. Unsere Gruppe konnte sich gegen die Konkurrenz sehr gut behaupten, sie belegte mit 68 Punkten einen sehr guten 3. Platz.



Neue Tanzgruppe

Liebe Eltern,
nach langem Warten ist es endlich so weit: Wir möchten nach den Sommerferien, am Donnerstag, dem 23.08.2007, um 17.00 Uhr mit dem Tanz-Training für die Junioren beginnen.

Aufgenommen werden Kinder im Alter von 5-9 Jahren. Wir werden an diesem Tag sehen wie viele Kinder jeder Altersklasse kommen und die Gruppen dann altersgerecht einteilen.

Bei Rückfragen stehe ich gerne unter Tel. 0177-6538819 ab 19.00 Uhr zur Verfügung.

Abteilungsleiterin Tanzen:
Zehra Winter

Turnabteilung

Neuregelung der Turnstunden während der Umbauphase des Dorfgemeinschaftshauses

Nach den Sommerferien soll der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses beginnen. Für diese Phase werden die Trainingszeiten der einzelnen Gruppen wie folgt aussehen:

Mutter-und-Kind-Turnen

Diese Gruppe trifft sich nach den Sommerferien immer mittwochs von 10.00-11.30 Uhr im Vereinsheim.

Bei schönem Wetter kann das Turnen auch auf dem Außengelände stattfinden.

Da einige Kinder aus dieser Gruppe in den Kindergarten kommen, sind wieder neue Plätze frei.

Interessierte Eltern und Großeltern melden sich bitte bei

Sabine Rommelsheim

Tel. 06431- 73722

Alle Kinderturngruppen (Turnmäuse, Turntiger und Turndinos)

Ihr werdet nach den Sommerferien immer mittwochs von 16.30 -18.00 Uhr in der Turnhalle der Leo-Sternberg-Schule turnen.

In dieser Zeit steht uns 1/3 der Halle zur Verfügung, so dass die Kinder genug Platz haben, sich zu bewegen.

Diese Wintermonate wollen wir nutzen, um mit den Kindern den Rollbrettführerschein und andere Turnabzeichen zu machen.

Wir hoffen, dass diese Regelung allen Eltern entgegenkommt.

Bitte sprechen Sie sich mit anderen Eltern ab, ob Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Allgemeinturngruppe

Diese Turngruppe von Claudia Springer wird ebenfalls in der Leo-Sternberg-Schule trainieren. Die Kinder treffen sich immer montags von 16.30-18.30 Uhr.

Schön, dass Claudia für diese Gruppe eine Helferin gefunden hat. Julia Wagner, die selbst früher geturnt hat, wird ab jetzt immer montags dabei sein und mithelfen.

(Vielleicht hat ja noch ein Mädels Lust, dieser Turngruppe unter die Arme zu greifen? Wenn ja, dann meldet euch doch mal.)



Geräteturnen

Die Geräteturngruppe von Mariam Wagner, Claudia Springer und Ann-Kathrin Jung trainiert nach den Sommerferien montags von 18.30-20.15 Uhr in der Leo-Sternberg-Schule.

Seit Anfang des Jahres sind jetzt Mariam und Ann-Kathrin als Übungsleiterinnen neu in dieser Gruppe.

Vieles muss neu gelernt werden, da es ab 2007 neue Turnübungen gibt, aber die Gruppe arbeitet gut mit und hat Spaß an der Sache. Gerade Ann-Kathrin, die selbst eine tolle Turnerin ist, fasziniert die Kinder mit ihrem Können.

Übt fleißig weiter, damit wir euch bald wieder auf Wettkämpfen sehen können.

Reckenforst-Stepper

Die Aerobicgruppe von Jutta Mais muss leider etwas weiter fahren, um zu trainieren.

Wir können nach den Sommerferien in Elbgrund bei einer Frauenturngruppe mitmachen, die ebenfalls von Jutta Mais trainiert wird. Näheres besprechen wir intern.

Wir hoffen, dass mit diesen Regelungen alle Kinder, Turnerinnen/Turner und auch die Übungsleiterinnen einigermaßen zufrieden sind. Für eine neu renovierte Turnhalle müssen wir alle Kompromisse schließen.

Wie lange die Umbauarbeiten dauern werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt gegeben werden.

Weiterhin viel Spaß beim Turnen und Trainieren wünscht:

Abteilungsleiterin Turnen

Christine Schmitt

Gesundheitssport

Seit 2003 bietet der TuS Dietkirchen Kurse im Bereich Gesundheitssport an. Durch die von Sportbund und Bundesärztekammer zertifizierten Kurse in den Sportfeldern

1. Herz-Kreislauf-Training durch Nordic Walking (Männer u. Frauen)
2. Muskelaufbau durch Pilates (Männer u. Frauen)
3. Fitnesstraining für Frauen
4. Sport für Ältere (Männer u. Frauen)

haben Frauen und Männer die Möglichkeit, qualitätsgeprüfte Sportangebote für sich zu nutzen. Im Gemeinschaftshaus und Vereinsheim finden die Teilnehmer ideale räumliche Möglichkeiten. Vorteile gegenüber kommerziellen Anbietern (Volkshochschule, Fitness-Studio) sind geringe Anfahrtswege, Geselligkeit, niedrige Gebühren, die zudem noch von den Krankenkassen erstattet werden, sowie das Vorhandensein von Matten und Geräten, die bei der Volkshochschule noch mitgebracht werden müssen.

Der TuS Dietkirchen befürwortet und finanziert Übungsleiterfortbildungen. Dadurch erhalten die Teilnehmer ein Training nach den neuesten sportmedizinischen Erkenntnissen.

Zurzeit trainieren wöchentlich in den oben genannten Bereichen in 5 Kursen etwa 100 Teilnehmer/innen. Viele ehemals Passive wurden Aktive sowie Nichtmitglieder wurden zwischenzeitlich Mitglieder, so dass mittlerweile 10% aller Mitglieder des TuS Dietkirchen in der Abteilung Gesundheitssport trainieren.

Erfreulich ist, dass die Zahl der Männer zunimmt.

Sport nach dem Motto **höher, schneller, weiter** kann man ab einem bestimmten Alter nicht mehr betreiben. Gelenke und Wirbelsäule machen dies nicht mehr mit. Die Abteilung Gesundheitssport bietet die Alternative hierzu.

YOGA wird seit Januar 2007 ebenfalls neu in der Abteilung Gesundheitssport angeboten.

Gregor Benner aus Dietkirchen hat sich qualifiziert und seine YOGA-Lehrer-Ausbildung abgeschlossen. Er selbst praktiziert schon seit Jahren selbst YOGA und ist somit erfahren und kompetent.

Für den TuS Dietkirchen ist es eine Bereicherung, auch einen Kurs in YOGA anbieten zu können. 15 Teilnehmer, darunter auch einige Männer, nehmen dieses Angebot wahr. Es werden hoffentlich noch einige Männer mehr dazu animiert, ihre Muskulatur zu dehnen, zu kräftigen und dabei zu entspannen.

Die Abteilung Gesundheitssport ist sicher noch ausbaufähig. An Ideen mangelt es nicht. Jedoch sind uns leider räumlich Grenzen gesetzt.

Aufgrund der bevorstehenden Umbauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus finden die neuen Kurse ab September 2007 wie folgt statt:

ab Montag, 10. September 2007
Fitness für Frauen im mittleren Alter
18.45-20.15 Uhr
12 Kurstage

ab Montag, 10. September 2007
Rückenfitness mit Pilates
für Frauen und Männer
20.30-21.30 Uhr
10 Kurstage

ab Dienstag, 11. September 2007
Rückenfitness mit Pilates
für Frauen und Männer
16.45 -17.45 Uhr
10 Kurstage

ab Dienstag, 11. September 2007
Rückenfitness mit Pilates
für Frauen und Männer
18.00-19.00 Uhr
10 Kurstage

ab Dienstag, 11. September 2007
Yoga für Frauen und Männer
19.15-20.45 Uhr
10 Kurstage

ab Donnerstag, 13. September 2007
Sport für Ältere - Frauen und Männer
9.30-11.00 Uhr
12 Kurstage

Diese Kurse sind auf für Nichtmitglieder offen.

Kursort für alle Kurse ist das Vereinsheim des TuS Dietkirchen „Auf dem Reckenforst“

Infos und Anmeldungen
Elisabeth Edel
Tel. 06431/73581

ACHTUNG!

Der Nordic-Walking-Lauftreff findet ab dem 13. September immer donnerstags statt. Treffpunkt ist an der Holzbrücke.

Pilates

Nach zehn Stunden spüren Sie den Unterschied!

Nach zwanzig Stunden sehen Sie den Unterschied!

Nach dreißig Stunden haben Sie einen neuen Körper!

Joseph Pilates

„Die Pilates Story“

Pilates ist eine Trainingsmethode, die dem Körper unabhängig vom Alter und der körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessern sich die Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer. Entwickelt hat sie Joseph Pilates (1880 – 1967), der in die USA auswanderte. Er war als Kind von schweren Krankheiten geplagt. Aber er war fest entschlossen, gesund zu werden, und zwar durch körperliche Fitness. Er turnte, fuhr Ski und tauchte, lernte Yoga und andere fernöstliche Trainingsformen. Als Teenager war Pilates ein erfolgreicher Sportler. 1926, als er nach Amerika auswanderte, eröffnete er in New York die ersten Pilates-Studios.

Schauspieler und Prominente, Turner und Tänzer trainierten und trainieren auch heute noch nach seiner Methode.

Sein Trainingskonzept wurde nach seinem Tod weiterentwickelt und wird heute ständig den neuesten sportmedizinischen Erkenntnissen angepasst.

Auch in Deutschland erkennen immer mehr Therapeuten und Mediziner den Nutzen dieser sanften und effektiven Trainingsmethode. Pilates gehört in vielen Kliniken schon zum festen Therapieprogramm in der Rehabilitation. Daher kann man mit Pilates ein sinnvolles Rückenprogramm gestalten.

Ein Pilates-Lehrsatz lautet:

Lass die Bewegung aus einer starken Mitte fließen und lerne vor allem anderen richtig zu atmen!

Wie wirkt Pilates?

- Vertieft das Körperbewusstsein und gibt ein neues Körpergefühl.
- Übungen fördern die psychische und physische Ausdauer.
- Die Haltung verbessert sich.
- Die Koordination verbessert sich.
- Der Körper wird straff und geschmeidig. Speziell der Bauch wird flach und fest.
- Der Beckenboden wird hervorragend gekräftigt.
- Man hat insgesamt mehr Kraft.
- Vorbeugend bei Rückenschmerzen, da die kleinen Haltemuskeln gestärkt und somit die Bandscheiben entlastet werden.
- Zur Rehabilitation nach Sportverletzungen ist das Training sehr gut geeignet.

Abteilungsleiterin Gesundheitssport Elisabeth Edel

Hatha-Yoga

für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Das neue Angebot der Abteilung Gesundheitssport hat guten Anklang gefunden. Die zwei ersten Kurse waren gut besucht. Deshalb wird auch nach der Sommerpause wieder ein Kurs angeboten.

In 10 Einheiten von jeweils 1,5 Stunden werden nach wechselnden Schwerpunkten Körperhaltungen (Asanas) geübt und praktiziert. Wichtig ist hierbei weniger die perfekte Haltung. Von größerer Bedeutung ist, dass die Aufmerksamkeit in der jeweiligen Übung auf bestimmte Punkte im Körper gelenkt und dort gehalten wird. Diese Konzentration auf den Körper ermöglicht dem Geist zur Ruhe zu kommen. Der kreisende Fluss sich wiederholender oder ständig weiter treibender Gedanken wird unterbrochen und der Kopf so vorbereitet auf die Entspannungsübungen, mit denen die Übungsstunden jeweils enden.

Die Männerquote bei den Kursen ist noch nicht erreicht, sodass wir die Bewerbung männlicher Teilnehmer besonders begrüßen.

Termine:

vom 11. September bis 27. November jeweils dienstags von 19:15-20:45 Uhr.

Ort: TuS Vereinsheim

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke und wer hat: ein Sitzkissen

Infos und Anmeldungen:

Gregor Benner

Tel.: 06431/75346

Ausflug der TT-Jugend

Zum Saisonabschluss ging es diesmal zum Bundesligaspiel Gönnern gegen Würzburg. Der letzte Auftritt von Timo Boll und Jörg Roskopf im Trikot von Gönnern wurde von den Gastgebern hervorragend inszeniert. Nicht nur, dass alle Meister und Pokalsieger freien Eintritt hatten, nein, es gab auch einen Empfang mit Geschenken für alle Spieler. Bei der Tombola in der Halbzeitpause gab es ebenfalls tolle Gewinne. So konnte fast jeder Jugendliche etwas mit nach Hause nehmen. Das "nebenbei" auch noch Tischtennis vom Feinsten geboten wurde, rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Tischtennisabteilung



Vereinsausflug

Beim diesjährigen Ausflug der TT-Abteilung blieb man mal wieder in der Heimat. Bei bestem Wetter unternahmen die TT-Aktiven mit ihren Partnern eine Draisinenfahrt. Ab Holzheim ging es auf der Hinfahrt leicht bergauf bis nach Hahnstätten. Da die dortige Brauereibesichtigung ausfiel (die Verantwortlichen vor Ort waren nicht da), wanderte man kurzfristig zum Eisessen in eine Gartenwirtschaft. Anschließend lief es mit den Draisinen bergab fast von alleine, so dass die Spielerfrauen mehr mit Bremsen als mit Pumpen zu tun hatten. In Holzheim feierte man dann bei einem guten Abendessen einen gemütlichen Abschluss.



Vorschau auf die Saison 2007/2008

Aufgrund einiger Neuzugänge und Reaktivierungen konnte für diese Saison eine 4. Herrenmannschaft gemeldet werden. Hinzu kommen 1 Damen-, 1 Jugend- und 1 Schülermannschaft. Die 1. Herrenmannschaft bleibt bis auf eine Position unverändert und strebt nach dem guten fünften Platz im letzten Jahr auch diese Saison einen guten Mittelfeldplatz in der Bezirksklasse an. Nachdem die 2. Mannschaft den Aufstieg nur knapp verpasste, soll dieses Jahr der Coup gelingen. Auch hier hat sich nur auf einer Position etwas geändert. Die 3. Mannschaft bleibt unverändert und möchte diese Saison unbedingt aufsteigen. Letzte Saison verpasste man das Ziel als Tabellenzweiten denkbar knapp erst kurz vor Rundenschluss. Erstmals seit 10 Jahren wurde auch wieder eine 4. Mannschaft gemeldet. Bei einer gesunden Mischung aus ehemals Aktiven, Neueinsteigern und Jugendlichen soll in erster Linie der Spaß im Vordergrund stehen. Die Damen stehen nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse vor einem Neuanfang in der Kreisliga. Bei der starken Konkurrenz anderer Vereine wird nicht mehr als ein Mittelfeldplatz erreichbar sein.

Über die Autobahn – Zwischenstopp in der alten Reichsstadt Gengenbach – erreichten wir Freiburg, dann ging es durch das Höllental zu unserem Hotel in Röttenbach nahe Titisee.

Am nächsten Tag stand uns ein einheimischer Fremdenführer bei einer Schwarzwaldrundfahrt zur Verfügung. Wir lernten u.a. Freiburg richtig kennen, und die Schwarzwaldhöhen setzten viele Teilnehmer wegen der Schönheit in Erstaunen.

Am 3. Tag hatten wir unsere Wanderung bei unseren Wanderfreunden aus Freiburg auf dem Plan. Wir wurden freundlich begrüßt und konnten zur aller Überraschung auch noch den ersten Platz unter allen teilnehmenden Vereinen erringen. Die Rückfahrt zum Hotel führte uns über Bad Krotzingen, Stauffen, durch das Münstertal und den Schluchsee.

Am Pfingstmontag hieß es auf nach Frankreich in das Elsass. Man kann behaupten, diese Fahrt war der Höhepunkt unserer Reise. Zunächst wurde mit unserem Reiseführer die Stadt Colmar besucht, ehe später die Bilderbuchstadt Riquiwihr unser Ziel war. Die Rückfahrt über Breisach und die anschließende Fahrt quer durch den Kaiserstuhl und die anschließende Fahrt durch das Glottertal waren für viele ein wirklich einmaliges Erlebnis.

Der Abreisetag wurde am Dienstag – leider diesmal mit Regen – gestartet, so dass wir auch einmal bei der Fahrt über Triberg – Freudenstadt – Pforzheim den verregneten Schwarzwald kennen gelernt haben.

Bei der hessischen Mitgliederversammlung in Villmar kam es zu Neuwahlen im Hessischen Volkssport-Verband (HVV). Dabei wurde unser Abteilungsleiter Karl-Heinz Flach als 2. Landesvorsitzender gewählt. Weiterhin erhielt er für die Bundesversammlung als Deligierter den zweithöchsten Stimmenanteil. Für die Wanderfreunde Dietkirchen bedeutet das, es ist für Karl-Heinz als auch für die Wanderfreunde des TuS Dietkirchen eine hohe Auszeichnung, die nicht jeder Verein aufweisen kann.

Unser „Permanenter Wanderweg Limburg an der Lahn“ wird sehr gut angenommen. Täglich sind Teilnehmer aus ganz Deutschland auf dem Wanderweg unterwegs. Im Jahre 2006 haben wir insgesamt 1576 Startkarten verkauft. Von 112 permanenten Wanderwegen in ganz Deutschland ist unser Wanderweg deutschlandweit an erster

Stelle aufgeführt mit den meistverkauften Startkarten.

Auf Wunsch vieler Wanderer werden wir im August einen zweiten permanenten Wanderweg in Runkel an der Lahn eröffnen.

Bei der Versammlung am 15. Juni 2007 wurde u.a. ein neuer Vorstand gewählt.

Als Wahlleiter fungierte der Vorsitzende es TuS Gerhard Edel. Es wurden bestätigt bzw. neu gewählt:

Abteilungsleiter	Karl-Heinz Flach
Vertreter und Schriftführer	Theo Kühnling
Kassierer	Karl-Heinz Flach
Wanderstreckenwart	Oliver Kröner Horst Groß
Radwanderwart	Michael Wenz
Beisitzer	Sieglinde Reifenberg Günther Kröner Hans-Joachim Wissenbach
Kassenprüfer	Edgar Franzreb Ulrich Linscheid
Ersatzkassenprüfer	Ilse Starker

Die Wanderfreunde Dietkirchen bedanken sich bei allen Wanderinnen/Wanderern, die wöchentlich für den TuS Dietkirchen ihre Wanderschuhe schnüren. Ein besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei den Wanderveranstaltungen. Ebenso gilt ein besonderer Dank dem Vorstand des Gesamtvereins unter der Regie von Gerhard Edel für die gute Zusammenarbeit.

Theo Kühnling



Montag, 19. Mai 1958

Nassauische Neue Presse

A-Klasse Limburg

Dietkirchen im fünften Anlauf

Der Meister der Fußball A-Klasse Limburg heißt Dietkirchen. Mit einem 5:2 Erfolg über Oberbrechen, nach dem es in der Pause (1:2) übrigens noch keineswegs aussah, sicherte sich die Mannschaft den Titel endgültig. Die NNP gratuliert.

Niemand wird den Reckenforstern die Meisterschaft missgönnen. Nachdem sie in den letzten vier Jahren viermal mit dem 2. Platz hatten Vorlieb nehmen müssen, waren sie heuer wirklich dran. Nur drei Niederlagen erlitt der Meister in den insgesamt dreißig Spielen, und auf eigenem Platz gab er sogar nur einen einzigen Punkt ab. In seiner derzeitigen Besetzung und Verfassung dürfte Dietkirchen auch in der 2. Amateurliga Wiesbaden eine achtbare Rolle spielen.

Dietkirchen - Oberbrechen 5:2

Hypernervös waren die Gastgeber in der 1. Halbzeit. Der Zwang, zur endgültigen Sicherung der Meisterschaft einen Punkt holen zu müssen, belastete die Mannschaft so stark, dass sie einfach nicht dazu kam, den ersatzgeschwächten, aber unverdrossen und gefährlich angreifenden Partner, in die Schranken zu weisen. Ja, die Reckenforster konnten sogar von Glück sagen, dass es beim Wechsel nur 1:2 stand, denn ihr Gegner resultierte aus einer verunglückten Rückgabe, und ein Schuss des gegnerischen Linksaußen sprang von der Innenseite des Pfostens zurück in die Hände des schon geschlagenen Torwarts Janke. Erst im 2. Durchgang und nach einem weiteren Pfostenschuss Oberbrechens bekam Dietkirchens Spiel Farbe und Witz. In den letzten zwanzig Minuten legte die Elf dann aber alle Hemmungen ab, und Angriff auf Angriff rollte gegen das Gehäuse Effelbergs, der sich in der 39. Minute eine Verletzung zugezogen hatte. Die einheimischen Stürmer, an der Spitze W. Wahl und L. Schmitt überboten sich sogar gegenseitig mit Schüssen aus allen Lagen Oberbrechens beste Kräfte hießen W. Trost, Blumendraht und Schieber.

Torfolge: 8. Min. 0:1 Schieber, 42. Min. 1:1 L. Schmitt, 43. Min. 1:2 Kremer, 50. Min. 2:2 Mais, 72. Min. 3:2 W. Wahl, 82. Min. 4:2 L. Schmitt, 88. Min. 5:2 L. Schmitt

1. Dietkirchen	30	24	3	3	106:53	51:9
2. Niederselters	27	19	5	3	90:30	43:11
3. Ahlbach	30	19	4	7	98:43	42:18
4. Hadamar	30	18	3	9	80:53	39:21
5. Beuerbach	30	15	7	8	97:65	37:23
6. Oberbrechen	30	15	3	12	95:81	33:27
7. Camberg	30	12	4	14	76:75	27:31
8. Dorndorf	29	13	1	15	67:75	27:31
9. Dehrn	29	11	5	13	72:83	27:31
10. Eschhofen	29	10	6	13	60:70	26:32
11. Limburg 19	29	10	2	17	56:72	22:36
12. Niederzeuzheim	30	8	6	16	65:78	22:38
13. Frickhofen	29	10	2	17	53:68	22:36
14. Niedertiefenbach	30	9	3	18	77:122	21:39
15. Eisenbach	30	7	2	17	61:105	20:40
16. Walsdorf	30	5	2	23	44:124	12:48

Montag, 15. Juli 1963

Nassauische Neue Presse

Dietkirchen schlug Lorsch und bleibt im Pokalwettbewerb

Außerdem ist die 1. DFB-Hauptrunde Süd erreicht

Mit einem 3:1 Erfolg über Olympia Lorsch, eine gleichklassige Mannschaft aus dem Darmstädter Raum, qualifizierte sich Dietkirchen für die Vorschlussrunde im Hessenpokal. Unter Umständen haben die Reckenforstler sogar bereits das Finale erreicht, denn einer der drei Sieger übersteht das Semifinale mit Hilfe eines Freiloses. Auf jeden Fall aber steht der heimische Amateurligist bereits in der ersten DFB-Hauptrunde Süd, in der er am 29. September auf einen hessischen Vertragspielerverein (künftige Regionalliga Süd) trifft.

In einem kämpferisch und technisch schönen Spiel gelang den Reckenforstlern – ohne Faßbender – gegen den zweifachen, ersatzgeschwächten Gast aus Lorsch ein verdienter Sieg, der leicht hätte höher ausfallen können. Im Gegensatz zu vielen früheren Spielen, kamen sie relativ sehr früh (4. und 11. Minute) zu einer schon entscheidenden Führung, machten aber den großen Fehler, danach sofort Mittelstürmer Mais als Doppelstopper zurückzubeordern.

Letzte Meldung

Wie wir unmittelbar vor Redaktionsschluss erfuhren, ist Dietkirchens nächster Gegner (am kommenden Wochenende) der SV Hünfeld (1. Amateuliga Hessen). Da beide Mannschaften ihr Heimspiel gewonnen haben, muss der Platzvorteil noch ausgelost werden.

Das wäre fast ins Auge gegangen. Denn die Gäste bliesen zum Angriff und erzielten in der 15. Minute ein Tor, das jedoch wegen Handspiel nicht gegeben wurde. Als Mück dann – zwischen einer Traube von Spielern hängend – nicht an den Ball kam, brauchte Bohrer das Leder nur über die Linie zu schieben.

Jetzt endlich stürmte Mais wieder mit. Er und der in den ersten 45 Minuten Linksaußen spielende Winfried Schmitt wurden immer wieder mit Steilpässen auf die Reise geschickt, und nur mit viel Glück verhinderten Mittelläufer Schäfer und Torwart Behres zunächst weitere Treffer. In der 39. Minute war dann das schönste Tor des Tages, das 3:1, fällig. Mit einem Pass Zuckrigls war Winfried Schmitt auf und davon gelaufen, doch hatte ihm Behres geschickt den Schusswinkel abge-

schnitten. Anstatt selbst sein Glück zu versuchen, passte Schmitt – seelenruhig und viel Übersicht beweisend – zwischen dem gegnerischen Torwart und Mittelläufer zum mitgelaufenen W. Mais, der das Leder unter die Latte donnerte. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste zwar noch mehrfach gefährlich vor Mücks Gehäuse, dieser brauchte jedoch kaum noch einzugreifen.

Dietkirchen behielt seinen Gegner jederzeit unter Kontrolle. Hätte diesem nicht öfters das Glück gleich reihenweise zur Seite gestanden, er wäre weit höher geschlagen vom Platz gegangen. Mück zeichnete sich in den Schlussminuten noch zweimal aus, als die Gäste alles auf eine Karte setzten und mit 10 Spielern stürmten. Zum Sieg trugen besonders der ungemein fleißige W. Mais und Winfried Schmitt bei, doch soll deren Hervorhebung die wirklich gute Leistung der gesamten Mannschaft nicht schmälern. Bei den Gästen waren neben Torhüter Behres und Mittelläufer Schäfer, Verteidiger Rodenheber und Rechtsaußen Reiter die besten.

Dietkirchen mit:

Mück, Wo. Schmitt, W. Wahl, Zuckrigl, A. Wahl, Muth, Stenger, Wi. Schmitt, E. Mais, W. Mais, Kurspel

Olympia Lorsch mit:

Behres, Rothenheber, Jakob, Ofenloch, Schäfer, Hartnagel, Reiter, Fleischhut, Hackel, Walter, Bohrer

Schiedsrichter:

Fürchtenicht (SC Weißblau Frankfurt)

Tore:

4. Min. 1:0 Wi. Schmitt, 11. Min. 2:0 W. Mais, 28. Min. 2:1 Bohrer, 39. Min. 3:1 W. Mais

Zeltkirmes in DIETKIRCHEN vom 3. bis 6. August 2007

Festprogramm

Freitag, 3. August 2007

20.00 Uhr

Kirmesdisco
„Black and White Music“

Samstag, 4. August 2007

ab 15.00 Uhr

Stellen des Kirmesbaumes

ab 20.00 Uhr

Fassbieranstich durch den Festwirt
Tanz im Festzelt mit der Tanzband „Visavis“

Sonntag, 5. August 2007

10.00 Uhr

Festhochamt anlässlich des Kirchweihfestes der
St.-Lubentius-Basilika
Frühschoppen mit Musik und Tanz auf dem
Herrnberg

ab 15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen im Festzelt

16.00 Uhr

Spiel und Spaß mit Clown „Peppino“
Happy hour von 18.00 bis 19.00 Uhr
anschließend Dämmerchoppen

Montag, 6. August 2007

ab 10.00 Uhr

Frühschoppen

12.00 Uhr

Einzug der Kinder ins Festzelt

20.00 Uhr

Tanz im Festzelt mit Tanzband „Visavis“

24.00 Uhr

Einzug der Kirmesburschen 2008